

Mitel OpenScape Business

Konfiguration Doctolib

OpenScape Business V3 Mainboard Family

OpenScape Business S

Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des SIP-Trunks **Doctolib** als ITSP-Anschluss an der OpenScape Business. Der **Doctolib** Trunk wird parallel zu einem **Hauptnetzanbieter** betrieben.

Hinweis: Die Basis für dieses Dokument ist die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuelle OpenScape Business V4R0. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

System	OpenScape Business
Released with Version	V4R0
Doctolib	Features & Capabilities
Account (DID/Client)	DID
Multisite	no
CLIP / CLIR	yes
CLIP no Screening	yes
COLP	no
Call Forwarding (302)	no
DTMF (RFC2833/4733)	yes
Codecs G.722/G.711/G.729	no / yes / no
G.711 Fax / T.38 Fax	no / no
Secure trunk	no

Inhaltsverzeichnis

Information	3
Installationsdaten.....	3
Einrichtung Wizard	4
Internet Telefonie.....	4
Bandbreite	9
Sonderrufnummern.....	10
Konfiguration der Durchwahlnummern	12
Zusätzliche Konfiguration	13
Lizenzen	13
Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus.....	14
Codec-Parameter	14
Anhang	15
Profil erzeugen	15
Erweiterte SIP Provider Daten.....	17

Table of History

Datum	Version	Änderungen
31.07.2026	1.0	Freigabe Doctolib mit OpenScape Business V4R0

Information

Der **Doctolib** Trunk wird erstmalig für folgende OpenScape Business V4R0 Varianten freigegeben

- OpenScape Business V3 Mainboard Family
- OpenScape Business S

Installationsdaten

Die Installationsdaten, die zum Einrichten des SIP-Trunks erforderlich sind, befinden sich im **Doctolib** Kunden Portal.

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

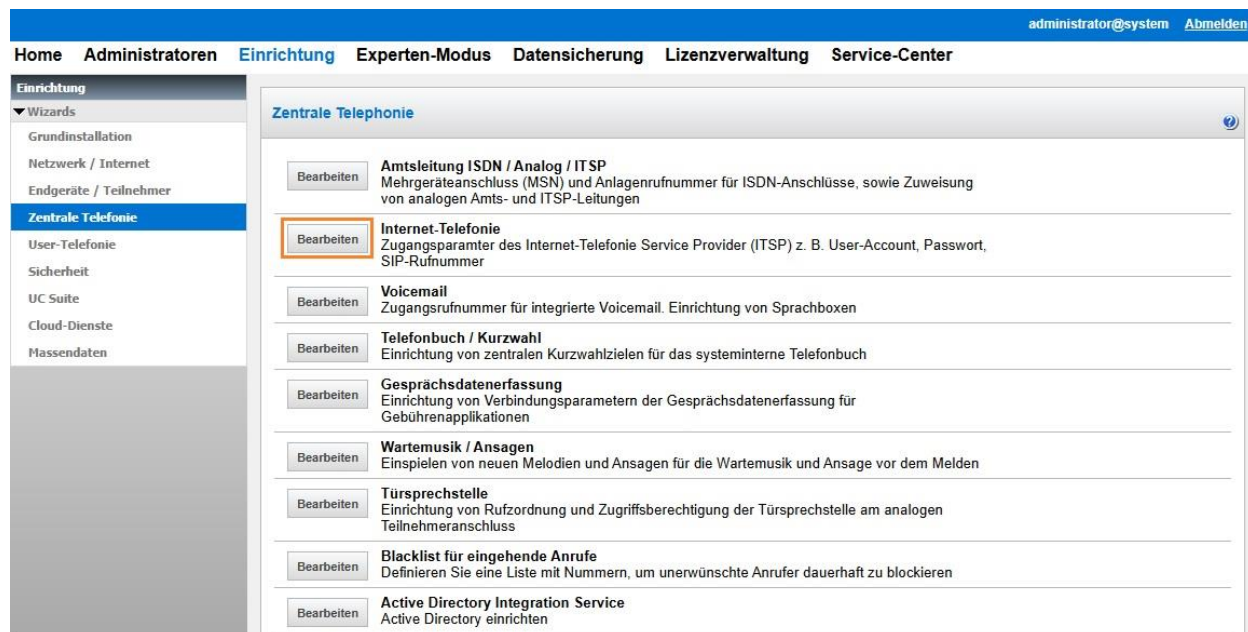


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Prefix oder “+”).

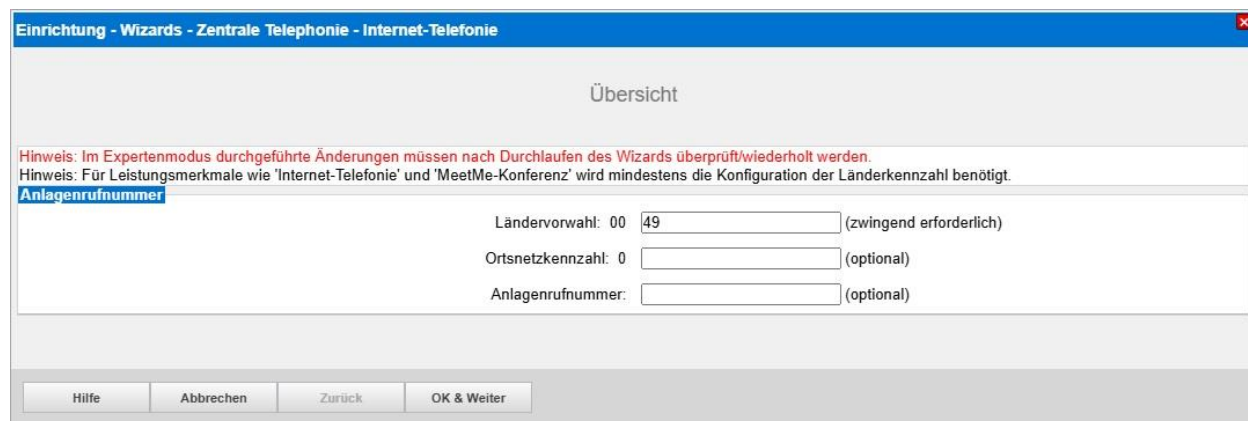


Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Voraussetzung: der **Hauptnetznetzanbieter** ist bereits eingerichtet.

- Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **Doctolib** auswählen.



Solange das Profil **Doctolib** noch nicht verfügbar ist, erstellen Sie bitte zunächst ein privates Profil **Doctolib_2** gemäß Anhang.

Bereits existierende private Profile **Doctolib** können beim Durchlaufen des Wizards in **Doctolib_2** umbenannt werden.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: ☐

Länderspezifische Ansicht: Deutschland

Hinweis: Im Expertenmodus durchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.

	Provider aktivieren	Internet-Telefonie Service Provider
Hinzufügen		Anderer Provider
Bearbeiten	☐	
Bearbeiten	☐	
Bearbeiten	☐	
Bearbeiten	☒	Doctolib
Bearbeiten	☐	
Bearbeiten	☐	
Bearbeiten	☐	

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Status anzeigen

Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. Diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: Doctolib
Provider aktivieren: ☒
Sicherer Trunk: ☐
Gateway Domain Name: voip.doctolib.de

Provider-Registar

Registrar verwenden: ☒
IP Adresse/Host-Name: voip.doctolib.de
Port: 5060
Reregistration-interval am Provider (s): 600

Provider-Proxy

IP Adresse/Host-Name: voip.doctolib.de
Port: 5060

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

	Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers
Hinzufügen	Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von **Doctolib** übermittelten Installationsdaten eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer: Benutzername

Autorisierungsname: Benutzername

Kennwort: Passwort

Standard-Rufnummer: SIP-Nummer

Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsnummer: mitelbuskua

Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername: mitelbuskua

Kennwort / Telefonie-Passwort:

Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen:

Mehrere ITSP-Richtungen: ☐

Standard-Rufnummer: +493012051194119

Standard-Rufnummer
ITSP als primärer Amtszugang
Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist.
Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Doctolib

	Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers
Bearbeiten	mitel

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Rufnummernzuordnung für Doctolib

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	Internet-Telefonie-Rufnummer	Durchwahl	Als gehende Anlagenrufnummer verwenden
---	------------------------------	-----------	--

Vor Abschluss der Konfiguration bitte sicherstellen, dass die entsprechenden Teilnehmer-Durchwahlen an den jeweiligen Teilnehmerendgeräten eingerichtet sind (Endgeräte/Teilnehmer-Konfiguration)

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: ☐

Länderspezifische Ansicht: Deutschland

Hinweis: Im Expertenmodus durchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.

	Provider aktivieren	Internet-Telefonie Service Provider
Hinzufügen		Anderer Provider
Bearbeiten	☐	Bundestel
Bearbeiten	☐	Netze der Bundesländer
Bearbeiten	☐	Netze der Länder
Bearbeiten	☒	Doctolib
Bearbeiten	☐	Netze der Bundesländer
Bearbeiten	☐	Netze der Länder
Bearbeiten	☐	Netze der Bundesländer

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Status anzeigen

Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bandbreite

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet-Konfiguration eingegebenen Bandbreite wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von **Doctolib** vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Einstellungen für Internet-Telefonie

Simultane Internet-Telefongespräche

Verfügbare ITSP-Leitungen: 174

Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert **Upstream bis zu (Kbit/s) = 2048** eingegeben.

Mit diesem Upstream können Sie maximal **16** Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.

Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.

Upstream bis zu (Kbit/s):

Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche:

Leitungszuweisung

Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
Hauptnetzanbieter	4	4
Doctolib	0	4

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

Nun werden die entsprechenden Konfigurationsdaten im System erzeugt und eingetragen, bitte warten Sie bis der Fortschrittsbalken 100% erreicht.

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Sonderrufnummern sind dem **Hauptnetzanbieter** zuzuordnen.

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	Hauptnetzanbieter ▼
2	0C110	Hauptnetzanbieter ▼
3	0C0137Z	Hauptnetzanbieter ▼
4	0C0138Z	Hauptnetzanbieter ▼
5	0C0900Z	Hauptnetzanbieter ▼
6	0C118Z	Hauptnetzanbieter ▼
7	0C116Z	Hauptnetzanbieter ▼
8	0C115	Hauptnetzanbieter ▼

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

	Provider		Teilnehmer	
	Doctolib	Aktiviert	mitel...	registriert
	Hauptnetzanbieter	Aktiviert	...	registriert

Bild 12

- Wurde der SIP-Trunk erfolgreich registriert, ist das Ampelfeld grün und Sie können zum nächsten Schritt übergehen. Die Schaltfläche „Diagnose“ öffnet ein neues Fenster mit einer Liste der konfigurierten Daten.
- Ist das Ampelfeld orange: mit der Schaltfläche „Diagnose“ wird ein neues Fenster geöffnet. In diesem Fenster erhalten Sie Hinweise zu möglichen Problemen sowie eine Liste der konfigurierten Daten zur Kontrolle.

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung des **Hauptnetzanbieters** angezeigt. Die Ortsnetzkennzahl des **Hauptnetzanbieters** ist ohne Präfix (0) angegeben.

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bild 14

Klicken Sie [OK & Weiter] und

Bild 15

anschließend [Beenden].

Konfiguration der Durchwahlnummern

Die Konfiguration der **Doctolib** Durchwahlnummern erfolgt inklusive der Richtungskennzahl durch:

- Gruppenruf mit externem Ziel
- Rufzielliste mit externem Ziel (z.B.: 2. Ziel; dabei 1. Ziel leer)
- Anrufumleitung
- Anrufumleitung nach Zeit

Eine Gesprächsübergabe auf eine **Doctolib** Durchwahl ist nicht vorgesehen.

Zusätzliche Konfiguration

Lizenzen

Weisen Sie den Amtsleitungen entsprechende Lizenzen zu:

HomeAdministratorenEinrichtungExperten-ModusDatensicherungLizenzverwaltungService-Center

Lizenzverwaltung

Lizenzinformationen

▼ Zusätzliche Produkte

OpenScape Personal Edition

▼ Lokale Benutzerlizenzen

Übersicht

IP-Teilnehmer

TDM-Teilnehmer

Mobility-Teilnehmer

Deskshare User

Amtsleitungen

System-Lizenzen

▼ Lizenzprofile

Profile erstellen

Profile zuweisen

Registrierung

Amtsleitungen

Der Zugang zum Amt über PRI(S2m/T1)-Leitungen oder Internet-Telefonie wird in Form von Amtsleitungslizenzen lizenziert.
Verfügbare Lizenzen für SIP- und PRI(S2m/T1)-Amtsleitungen: 8

SIP trunks

Die konfigurierte Anzahl gleichzeitiger Internetanrufe für jeden Internet-Telefonie Service Provider ist: 4
Anzahl der Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 4
Bedarf an Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 4 ▼

PRI (S2M/T1)

Slot-Typ	Port	Leistungsmerkmal	Anforderungen	benutzte Lizenzen

AbbrechenÜbernehmen

Bild 16

Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus

Codec-Parameter

Öffnen Sie Experten-Modus → Telefonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

Um die Kompatibilität mit dem **Doctolib** SIP-Trunk sicherzustellen, müssen folgende Einstellungen angepasst werden:

1. G.711 Fax und T.38 Fax werden von **Doctolib** nicht unterstützt. Die T.38-Fax Protokoll Einstellung richtet sich nach den Fähigkeiten des **Hauptnetzanbieters**.
2. RFC 2833 Payload Type muss auf 101 geändert werden.

Codec	Priorität	Sprechpausen-erkennung (VAD)	Rahmengröße
G.711 A-law	Priorität 1	VAD: ☐	20 ms
G.711 µ-law	Priorität 2	VAD: ☐	20 ms
G.729A	Priorität 3	VAD: ☐	20 ms
G.729AB	Priorität 4	VAD: ☒	20 ms

Erweiterte DSP-Kanäle
Nur G.711 verwenden ☐

T.38-Fax
T.38-Fax: ☒
FillBitRemoval verwenden: ☒
Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472
Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): t38UDPRedundancy

T.30 Fax
ECM aktivieren: ☒

Sonstiges
ClearChannel: ☒ Rahmengröße: 20 ms

RFC2833
Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833: ☐
Übertragung von DTMF Tönen nach RFC2833: ☒
Payload Type für RFC2833: 101
Redundante Übertragung der RFC2833 Töne nach RFC2198: ☐

Übernehmen Rückgängig Hilfe

Nach Änderung der T.38-Fax Funktionalität ist ein **Systemrestart erforderlich**.

Anhang

Profil erzeugen

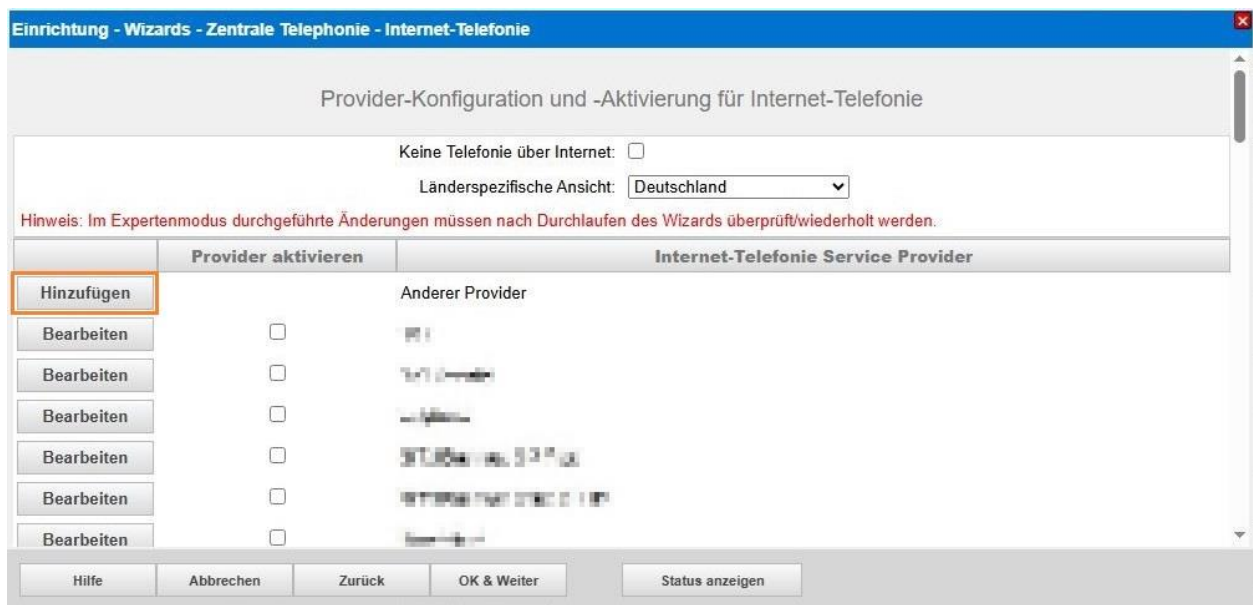
Solange das Profil **Doctolib** noch nicht verfügbar ist, erstellen Sie bitte zunächst wie folgt ein privates Profil mit dem Namen **Doctolib_2**.

Dazu öffnen Sie den Wizard für „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“ wie in **Bild 1** und **Bild 2** beschrieben und wechseln zu:

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Voraussetzung: der **Hauptnetznetzanbieter** ist bereits eingerichtet.

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **Anderer Provider** hinzufügen.



Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Verwenden Sie das **Standard-Template** mit dem Provider-Namen **Doctolib_2** und konfigurieren Sie den Zugang unter Verwendung der **Doctolib** Serverdaten

- **Domain Name / Provider Registrar / Provider Proxy:** voip.doctolib.de
- **Transportprotokoll:** udp
- **Ports:** 5060
- **Reregistration-Interval:** 600 sec

wie folgt (vgl. [Bild 4](#)):

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Template verwenden: Standard

Provider-Name: Doctolib_2

Provider aktivieren: ☒

Sicherer Trunk: ☐

Gateway Domain Name: voip.doctolib.de

Transportprotokoll: udp

Provider-Registrar

Registrar verwenden: ☒

IP Adresse/Host-Name: voip.doctolib.de

Port: 5060

Reregistration-interval am Provider (s): 600

Provider-Proxy

IP Adresse/Host-Name: voip.doctolib.de

Port: 5060

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben, wie in den Anweisungen ab [Bild 5](#) beschrieben.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Doctolib_2

	Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers

Hinzufügen Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Erweiterte SIP Provider Daten

Um die Kompatibilität mit dem **Doctolib** sicherzustellen, müssen folgende Einstellungen im Experten-Modus → Sprachgateway → Internet-Telefonie Service Provider → **Doctolib_2** für die erweiterten SIP-Provider Daten vorgenommen werden:

Internet-Telefonie Service Provider

Internet-Telefonie Service Provider ändern Internet-Telefonie Service Provider löschen Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen

Achtung: Die folgenden Parameter werden verwendet, um das Verhalten des SIP-Stacks an die Implementierung eines bestimmten Providers anzupassen. Diese Parameter werden im Rahmen des Zertifizierungsprozesses für den Provider definiert. Ein Ändern dieser Parameter kann zu einer Fehlfunktion der Provider-Schnittstelle führen.

CLIP / CLIR

CLIP outgoing in From header - display part: omit ▼

CLIP outgoing in From header - user part: call number ▼

Outgoing From Header - domain/host part: domainName ▼

Diversion: From contains original CallingPartyNumber: ☒

Diversion: PAI contains original CallingPartyNumber: ☐

CLIP outgoing in P-Asserted-Id header - display part: omit ▼

CLIP outgoing in P-Asserted-Id header - user part: omit ▼

CLIP outgoing in P-Preferred-Id header - display part: omit ▼

CLIP outgoing in P-Preferred-Id header - user part: omit ▼

CLIP outgoing in Diversion header - display part: omit ▼

CLIP outgoing in Diversion header - user part: call number ▼

CLIP outgoing in History-Info header - user part: omit ▼

CLIR outgoing in From header - display part: anonymous ▼

CLIR outgoing in From header - user part: fully anonymous ▼

CLIR outgoing Privacy header: id ▼

COLP / TIP supported for outgoing calls: COLP supported ▼

Internet-Telefonie Service Provider

Internet-Telefonie Service Provider ändern Internet-Telefonie Service Provider löschen Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen

Call number formatting

Incoming call - Called party number: To header user part ▼

Incoming call - Calling party number: From header user part ▼

Incoming call - Type of number (calling): automatic ▼

Incoming call - Type of number (called): automatic ▼

Outgoing call - Type of number (calling): automatic ▼

Outgoing call - Type of number (called): automatic ▼

Mapping of provider number: off ▼

CLIP no Screening support: CLIP in From / trusted number in PAI ▼

Call No. with international/national prefix: no ▼

Called number in E164 format: yes ▼

Route optimization: not allowed ▼

MEX supported: no ▼

Contact URI contains: call number ▼

TCP port used in Contact URI: ephem. src-port ▼

Registration

Register Contact contains IP-Address: localIPAddr ▼

ContactUriWithProtocol: ☐

BNC Registration (SIPconnect): normal registration ▼

ReRegistration interval after failure (sec): 120

ReRegistration mode: continuous ▼

ReRegistration after call failure: CallFailureIsNoRegFailure ▼

Internet-Telefonie Service Provider

Internet-Telefonie Service Provider ändern Internet-Telefonie Service Provider löschen Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen

Security

UDP mode: symmetric UDP ▼

Approved Peer selection: trust configured Servers only ▼

Miscellaneous

Direct Payload: ☐

Media Renegotiation Avoidance: ☒

Change direction attribute: keep attribute ▼

Silence Suppression attribute: supported ▼

Mediasec extension: not supported ▼

SDP Filter: Default ▼

Check Redirection: Not supported ▼

UseRouteURIAuthentication: ☒

Ignore 100 Rel: ☒

Support 100rel: ☐

UseViaRPort: ☒

UPDATE Supported: ☒

EVN Emergency Supported: ☐

P-Early-Media header support: not supported ▼

Session Timer support: not active ▼

Send automatic 183 response timer (sec): 0

UDP-Keep Alive: UdpKeepAliveON ▼

Keep Alive interval for OPTIONS (sec): 60

Reregistration on OPTIONS Failure: NoRegisterOnFailure ▼

Answer to OPTIONS: Full Answer ▼

Klicken Sie auf [Übernehmen] und starten Sie den ITSP erneut [ITSP neu starten].

Danach schließen Sie bitte das Fenster und durchlaufen erneut den ITSP Wizard für **Doctolib_2** (Bild 3).